



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
 Ja Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
 Ja Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
 Ja Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
 Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

• Vorbereitung

Ich empfehle jedem, sich frühzeitig über Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren und die entsprechenden Anträge früh einzureichen, um pünktlich zum Semesterbeginn das Geld zu erhalten. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Erasmus+, Auslands BAföG und französisches Wohngeld (CAF) und weitere mögliche Stipendien. Die Viadrina informiert dazu gut auf ihrer eigenen Website.

Ein wichtiger Aspekt der Vorbereitung war die Auffrischung meiner Französischkenntnisse. Auch wenn die Kurse an der Toulouse Business School auf Englisch sind, spielt sich der Alltag auf Französisch ab, vom Kaffee bestellen bis hin zu Terminen bei Ämtern.

Nachdem ihr in Frankreich ankommt, solltet ihr euch so schnell wie möglich für die französische Sozialversicherungsnummer online registrieren, um direkt die Vorteile einer kostenlosen französischen Krankenversicherung zu erhalten. Auch habt ihr dann bereits eine Sozialversicherungsnummer, wenn ihr überlegt in Frankreich ein Praktikum zu machen.

An der Toulouse Business School gab es mehrere ausführliche Einführungsveranstaltungen, nicht alle sind verpflichtend und je nach Interesse wählbar, wie z.B. Visum, CAF Anmeldung, etc.

• Unterkunft

Wenn ihr euch auf die Wohnungssuche in Toulouse begibt, empfehle ich euch, frühzeitig damit zu beginnen und darauf zu achten, wo Metro- und Buslinien entlangfahren, um eine gute Verkehrsanbindung zu haben. Während meiner Zeit in Toulouse habe ich selbst in einer WG mit zwei weiteren Personen gelebt, die ich über die Seite "ChezNestor" gefunden habe. Ich habe super Erfahrungen gemacht und meine Mitbewohner:innen waren super lieb. Die Wohnung befand sich auch in einem guten Zustand und im Zentrum der Stadt, allerdings war die Miete etwas höher als die üblichen Mieten in Toulouse.

Der nächste Tipp gilt für alle Großstädte in Frankreich: Passt auf vor Betrüger:innen! Es kommt jedes Semester vor, dass Studierende für Kauttionen von Wohnungen bezahlen, die nicht existieren. Wenn euch Vermieter:innen aus Eigeninitiative anschreiben, solltet ihr besonders vorsichtig sein.



- **Studium an der Gasthochschule**

Zunächst ist sich bewusst zu machen, dass es sich bei der Toulouse Business School um eine „grand ecole de commerce“ handelt, dreifach akkreditiert und damit zu einer der angesehensten Hochschulen des Landes. Die TBS auf dem Lebenslauf aufführen zu können ist daher eine große Bereicherung.

Die meisten Kurse lassen sich im Management Schwerpunkt anrechnen, aber auch in Marketing und Accounting. Es herrscht eine Anwesenheitspflicht und die Kurse selbst finden in „Klassenräumen“ statt mit einer Studienanzahl von ca. 20 Studierenden pro Kurs.

Die Endnoten setzen sich im Regelfall zusammen aus 60% Prüfungsleistung und 40% Präsentationen und Assignments. Auch sollte man sich auf regelmäßige Gruppenarbeiten einstellen.

- **Alltag und Freizeit**

Der Alltag und die Freizeit sind der Grund, warum ich mich immer wieder für Toulouse entschieden hätte. Selbst nach 7 Monaten bin ich jedes Mal begeistert von der Schönheit der Innenstadt. Die Straßen sind immer belebt, egal zu welchem Wetter oder Wochentag.

Toulouse selbst ist eine Stadt mit viel zu entdecken, aber man kann auch mit der französischen Regionalbahn (TER) in historische und wunderschöne Städte in der Nähe fahren, wie Carcassonne, Albi, Narbonne, Montauban oder Bordeaux. Die TBS bietet sogar gemeinsame Touren an, sodass ihr nicht nur weitere Städte sehen könnt, sondern auch schnell neue Freunde kennenlernt.

Wenn ihr auch Studierende außerhalb der TBS kennenlernen wollt, kann ich die ESN, Erasmus Student Network sehr ans Herz legen. Auf ihrer Website findet ihr einen Kalender mit fast täglichen Aktivitäten in- und außerhalb Toulouse.

- **Fazit**

Würde ich mich noch einmal an der Toulouse Business School für mein Auslandssemester bewerben? Ja. Die Zeit hier gehört zu einer der schönsten Abschnitte meines Lebens.

Toulouse ist wunderschön, hat viel zu bieten und noch nie habe ich so viele Freundschaften geknüpft wie in dieser Zeit.

Die TBS genießt ein hohes Ansehen und die Kurse sind vom Leistungsniveau einfacher als an der Viadrina, jedoch herrscht eine Anwesenheitspflicht.